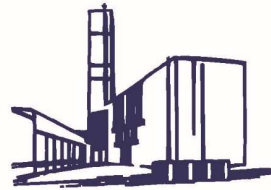


Andacht – 7. So. n. Trinitatis



Gebet

Lieber Gott, du suchst die Gemeinschaft mit uns. Du lädst uns an deinen Tisch ein und nimmst an unseren Tischen Platz. In deiner Tischgemeinschaft sind wir alle gleich. Und doch vergessen wir es immer wieder. Wir schlagen deine Einladung aus. Wir übersehen deine Boten und verkennen unsere Nächsten. Wir machen Unterschiede, ohne die Gemeinsamkeiten zu erkennen. Wir bitten dich: Schenke uns deinen Blick. Hilf uns, als das zu sehen was wir sind: Menschen. Mit unseren guten und unseren schlechten Seiten. Hilf uns deine Boten zu erkennen und deine Einladung anzunehmen. So, dass wir alle gemeinsam an deinem Tisch Platz nehmen können, inmitten deiner Schöpfung. Amen

Stille

Spruch

"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen." | Eph 2,19

Besinnung

Liebe Gemeinde,

an diesem Wochenende feiern wir Konfirmation. Junge Männer und junge Frauen sagen öffentlich ihr JA zu Gott, ihr JA zu unserer christlichen Gemeinde. Und wir sagen öffentlich JA zu ihnen. Nehmen sie in unsere Gemeinschaft auf. Normalerweise feiern wir am Vorabend der Konfirmation gemeinsam Abendmahl. Dieser Gottesdienst hat eine große Bedeutung. Ja vielleicht eine noch größere Bedeutung als der Konfirmationsgottesdienst selbst.

Im Konfirmationsgottesdienst feiern wir das JA unserer neuen Gemeindemitglieder.

Im Abendmahlgottesdienst feiern wir das JA unseres Gottes.

Wenn wir gemeinsam Abendmahl feiern, nehmen wir alle am Tisch Gottes Platz. So wie wir sind: Alt und jung, leise und laut, arm und reich, frisch verliebt und vom Leben gezeichnet.

Am Tisch Gottes zählen unsere Äußerlichkeiten nicht. Da zählen auch nicht unsere zwischenmenschlichen Beziehungen. Da zählt nicht, ob ich mein Gegenüber „riechen“ kann, ob ich mit ihm oder ihr befreundet sein kann oder will. Ob ich mein Gegenüber liebe oder verabscheue.

An Gottes Tisch zählt alleine unser gemeinschaftliches JA zu Gott. Da zählen unsere menschlichen Beziehungen zu Gott. Da zählt allein, dass ich in meinem Gegenüber Jesus Christus erkennen kann.

Jesus Christus, der mit uns Brot und Wein geteilt hat. Jesus Christus, der für uns Leib und Blut gegeben hat.

Jesus Christus, der sich zu uns an den Tisch setzt und in uns das sieht was wir sind: Menschen, die JA zu Gott sagen.

Und auch wenn wir dieses Jahr kein gemeinsames Abendmahl feiern können, bleibt dennoch Gottes Einladung an seinen Tisch. Und die, die wir seiner Einladung folgen, dürfen nicht vergessen wer wir sind: Menschen. Eins in unserer Unterschiedlichkeit.

Und so erinnern uns auch die Worte aus dem Hebräerbrief daran:

„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt.“ (Hebr 13,1 -3) Amen

Lied: Nun lasst uns Gott dem Herrn Dank sagen und ihn ehren (EG 320)



Nun lasst uns Gott dem Her - ren Dank
sa - gen und ihn eh - ren für al - le sei - ne
Ga - ben, die wir emp - fan - gen ha - ben.

2 Den Leib, die Seel, das Leben hat er allein uns geben; dieselben zu bewahren, tut er nie etwas sparen.

3 Nahrung gibt er dem Leibe; die Seele muss auch bleiben, wiewohl tödliche Wunden sind kommen von der Sünden.

4 Ein Arzt ist uns gegeben, der selber ist das Leben; Christus, für uns gestorben, der hat das Heil erworben.

5 Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl dient wider alles Unheil; der Heilig Geist im Glauben lehrt uns darauf vertrauen.

6 Durch ihn ist uns vergeben die Sünd, geschenkt das Leben. Im Himmel solln wir haben, o Gott, wie große Gaben!

7 Wir bitten deine Güte, wollst uns hinfort behüten, uns Große mit den Kleinen; du kannst's nicht böse meinen.

8 Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit, zu preisen deinen Namen durch Jesus Christus. Amen

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig, der Herr hebe sein Angesicht über dich und schenke dir Frieden. Amen

bleiben Sie gesund! Ihre Pfarrerin Anna Bier

Die Besinnung digital und gesprochen von Pfarrerin Anna Bier finden Sie auf unserer **Internetseite** www.ev-kirche-ilvesheim.de und auf unserem **YouTube-Kanal** „Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim“. Unter 0621 39999762 können Sie von Freitag bis Freitag die Besinnung gesprochen von Pfarrerin Bier als **Telefonandacht** anhören.